



# Beiratssitzung

Leiseres Mittelrheintal



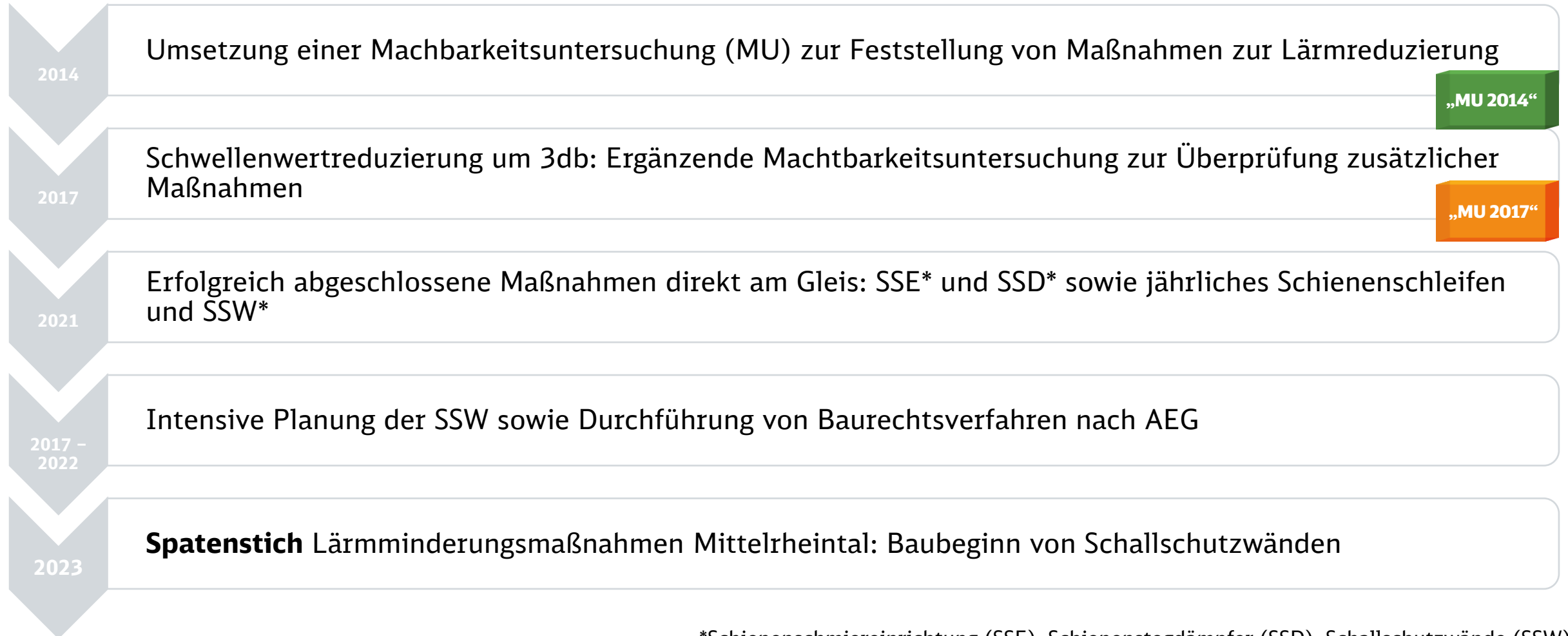
31.10.2023 | Braubach

- 1. Historie, Programminhalt und -übersicht**
2. Status der Programmumsetzung
3. Überblick über ausstehende Maßnahmen

# Wir machen das Mittelrheintal leiser – mit der Region, für die Region.



## Programmhistorie



\*Schienenschmiereinrichtung (SSE); Schienenstegdämpfer (SSD); Schallschutzwände (SSW)



1. Historie, Programminhalt und -übersicht
- 2. Status der Programmumsetzung**
3. Überblick über ausstehende Maßnahmen

# Startschuss für den Bau der Schallschutzwände mit Spatenstich am 30. Januar 2023



- Baustart in sechs Orten dieses Jahr
- Bund, DB sowie Länder Hessen und Rheinland-Pfalz investieren 130 Millionen Euro
- Schulterchluss mit Beirat Leiseres Mittelrheintal

# Sechs Projekte mit einem Baubeginn im Jahr 2023



Maßnahme	Länge	Ausführung	Baurecht
Oestrich	329 m	I / 2023 - II / 2024	PFB - liegt vor
Rüdesheim	148 m	I / 2023 - III / 2024	PFB - liegt vor
Erbach	172 m	I / 2023	InvestBeschIG abgeschlossen
Hattenheim	614 m	I / 2023-I / 2024	InvestBeschIG abgeschlossen
Weißenthurm II	1.760 m	I / 2023-IV / 2025	PFB - liegt vor
Brey	699 m	IV / 2023-IV / 2024	PFB - liegt vor



# Finanzierung der SSW mit Baubeginn im Jahr 2024 ist gesichert



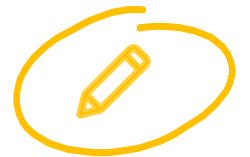
## Status quo

- Die **3. Änderungsvereinbarung zur Finanzierung MRT (SV 52/2017)** wurde im November 2022 zwischen dem **BMDV und der DB Netz AG** gezeichnet, so dass im Jahr **2024 planmäßig** mit dem **Bau** begonnen werden kann.



## Finanzierung der Maßnahmen mit Baubeginn 2025 in Abstimmung

- **MU 2014:** 4. Änderungsvereinbarung zur Finanzierung MRT über die SV 52/2017
- **MU 2017:** Neue Finanzierungsvereinbarung SV69 auf Grundlage RV2020





# Investitionsbeschleunigungsgesetz wird weiter angewendet




Ende 2020 ist das Investitionsbeschleunigungsgesetz (InvestBeschlG.) in Kraft getreten, damit ein Anschub für die Verkehrswende in Deutschland gelingt.

Durch die Vorhabenträgerin kann die Genehmigung **umgehend** angestoßen werden. Anwohnende können so sehr viel schneller von den Vorteilen der Maßnahmen profitieren.

Betroffene der Maßnahme sind zu informieren und Genehmigungen bei den Trägern öffentlicher Belange einzuholen sowie eine Einigung bei Inanspruchnahme von Grundeigentum herzustellen.

Nach Klärung noch offener Fragen wird das Einvernehmen schriftlich festgehalten.

Das Projekt steht während der gesamten Laufzeit mit persönlichen Ansprechpersonen, der Projekthomepage und einer E-Mail-Adresse zur Verfügung.

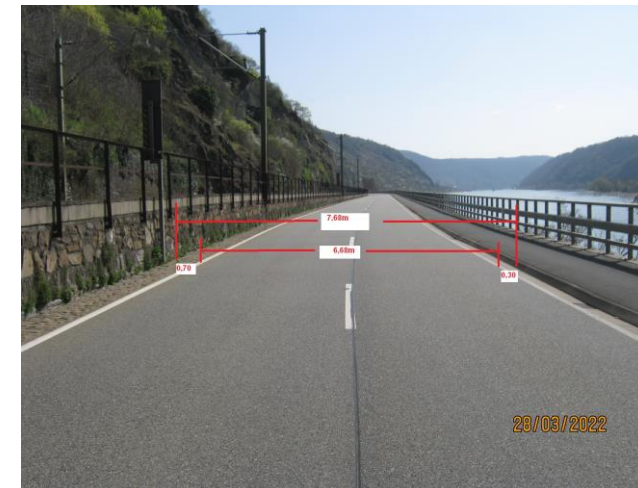


Bereits erfolgreich in mehreren Projekten umgesetzt und in Anwendung

# Zusätzliche und geänderte Schallschutzwände aufgrund von Wünschen der Kommunen sind in Prüfung



- Bürger:innen und Gemeinden haben Einwände und tragen Forderungen nach zusätzlichen Schallschutzwänden an das Projekt heran, die aktuell nicht Projektbestandteil sind.
- Die Planung und Realisierung dieser zusätzlichen Schallschutzwände werden auf Grundlage der Machbarkeitsuntersuchungen derzeit nicht über vorhandenen Finanzierungsvereinbarung (SV 48 bzw. SV 52) finanziert.
- Diese Forderungen wurden dem EBA bereits vorgestellt und werden im nächsten Schritt beim BMDV beantragt. Die Beantragung beim BMDV beinhaltet auch den Nachweis eines NKI/NKV  $>1$  für jeden einzelnen Fall (Weißenthurm ist bereits nachgewiesen und eingereicht).
- In anderen Fällen werden auch Forderungen zu verkürzten oder ein teilweiser Entfall an das Projekt adressiert. (Siehe letzte Beiratssitzung vom 13.07.2022)
- Das Bauen im Bestand ist, am Beispiel Oberwesel (955 m), nicht überall möglich. Die Wand kann nicht auf der vorhandenen Stützmauer errichtet werden (Statik, Lichtraumprofil, Rettungskonzept wegen Tunneleingang): Baubedingte gleichzeitige Sperrung der Gleise und der Bundesstraße über einen längeren Zeitraum. Hier liegt aktuell keine Lösung vor und damit ist keine zeitliche Einplanung möglich.



# Das Gestaltungskonzept wird vom UNESCO-Welterbe begrüßt



- Zweckverband UNESCO-Welterbe und Projektteam haben sich auf das von einem professionellen externen Gestalter erarbeitete Gestaltungskonzept der Schallschutzwände gemeinsam verständigt.
- Für die Ortschaften Brey, Lahnstein und Braubach liegt das Einvernehmen der Einzelkonzepte bereits vor.
- Eine Musterschallschutzwand auf Basis des Gestaltungskonzeptes wird momentan im DB Museum Koblenz errichtet.
- Die Einweihung der Musterschallschutzwand und die Vorstellung des Gestaltungsleitfadens fand am 19. Oktober feierlich mit Dr. Klaus Vornhusen, Vertretende des Zweckverbandes UNESCO-Welterbe und Presse vor Ort statt.



# Stakeholdermanagement und Öffentlichkeitsarbeit aus dem aktuellen Jahr 2023



- 1 Mediale Events** In Weißenthurm wurde am 30. Januar der symbolische Spatenstich mit Politik, Beirat Leiseres Mittelrheintal, Bürgerinitiativen, Projekt und Presse gefeiert.
- 2 Pressetermine** Am 19. Oktober wurde das mit dem Zweckverband UNESCO-Welterbe abgestimmte Gestaltungskonzept anhand einer Musterschallschutzwand den Medien vorgestellt.
- 3 Bürgerdialoge** In Weißenthurm, Boppard, Bad Salzig, Rhens, Eltville, Oestrich-Winkel und Leutesdorf geht das Projektteam in den Dialog vor Ort, z.B. vor Baubeginn oder für InvestBeschlG.
- 4 Bürgerinformation** Betroffene Anwohnende erhalten frühzeitig persönliche Schreiben, werden über eine Postkarte in ihrem Briefkasten und lokale Pressemitteilung informiert.
- 5 Homepage** Bis Ende dieses Jahres werden je Ortschaft die Visualisierungsvideos der jeweiligen Bahnstrecke mit den geplanten Lärmschutzmaßnahmen aktualisiert.
- 6 Fachpublikationen** Fachartikel im Eisenbahningenieur Ausgabe 05/23.

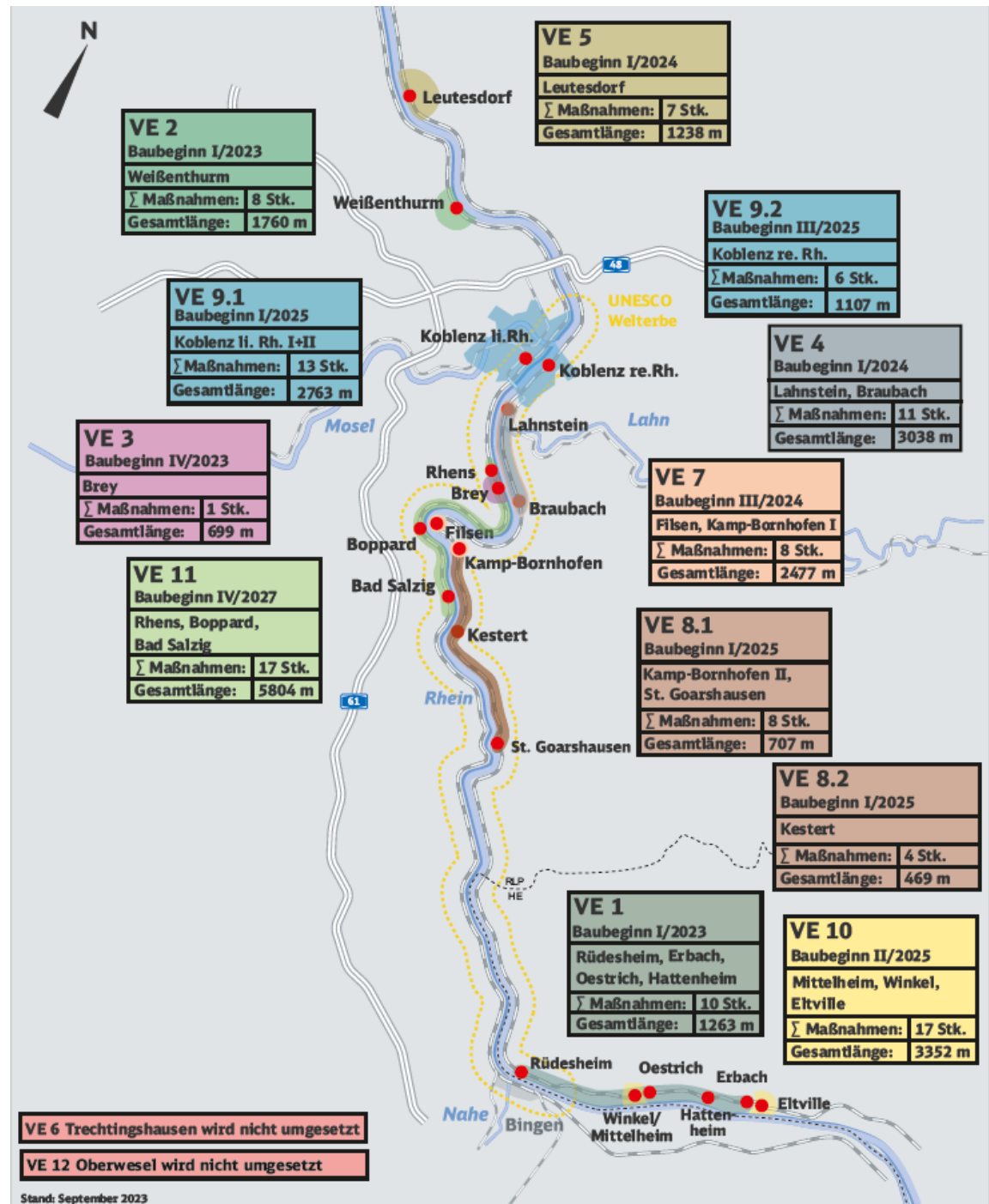
1. Historie, Programminhalt und -übersicht
2. Status der Programmumsetzung
- 3. Überblick über ausstehende Maßnahmen**

# Vergabestrategie für Maßnahmen zur koordinierten Abwicklung der Projekte

Das Gesamtprojekt ist in strategische Vergabeeinheiten (VE) gegliedert.

Um möglichst effizient zu bauen, werden mehrere Maßnahmen zeitgleich gebündelt (für die Sperrpausenoptimierung) realisiert.

Die Generalsanierungen linker und rechter Rhein mit langen Sperrpausen bieten zusätzliche Chancen für den Abschluss der Gesamtmaßnahme.



# Ausstehende Maßnahmen mit Start in 2024ff



Maßnahme	Länge	Ausführung	Baurecht
Leutesdorf	1.238 m	I – IV /2024	PFB - liegt vor
Lahnstein	2.754 m	I/2024-IV/2025	PFB - liegt vor
Braubach	284 m	I/2024-IV/2025	PFB - liegt vor
Kamp-Bornhofen	264 m	IV/2024- II/2026	PFB bis 06/24
Filsen	2.314 m	IV/2024- II/2026	PFB bis 06/24
Kestert	469 m	I/2025 - I/2026	PFB bis 06/24
St. Goarshausen	576 m	I/2025 - I/2026	InvestBeschlG bis 04/24

Zustimmung der vier genannten Kommunen bis Anfang 2024 erforderlich

Längenänderungen ergeben sich immer aus den Abstimmungen mit den Kommunen bzw. Planfeststellungsverfahren

# Ausstehende Maßnahmen mit Start in 2025ff



Maßnahme	Länge	Ausführung	Baurecht
Koblenz li. Rh.	2.763 m	I/2025 - II/2026	InvestBeschlG bis 04/24
Koblenz re. Rh.	1.107 m	I/2025 - II/2026	InvestBeschlG bis 04/24
Mittelheim-Winkel	1.340 m	II/2025 - I/2026	InvestBeschlG bis 12/23
Eltville	2.012 m	II/2025 - I/2026	InvestBeschlG bis 12/23
Boppard	1.631 m	IV / 2027 - II / 2028	InvestBeschlG bis Ende 2024
Bad Salzig	2.163 m	IV / 2027 - II / 2028	InvestBeschlG bis Ende 2024
Rhens	2.010 m	IV / 2027 - II / 2028	InvestBeschlG bis Ende 2024

Zustimmung der vier genannten Kommunen bis Frühjahr 2024 erforderlich

Fertigstellung Bau im Rahmen der Generalsanierung linker Rhein im Jahr 2028 (bei letzter Beiratssitzung waren die Termine noch offen)

Längenänderungen ergeben sich immer aus den Abstimmungen mit den Kommunen bzw. Planfeststellungsverfahren



# Teile der SSW im Bereich der Bahnsteige werden erst im Jahr 2026 fertiggestellt, da erst die Stationen im Rahmen der Generalsanierung gebaut werden müssen



Maßnahme	Länge	Ausführung	Baurecht
Lahnstein	ca. 41 m	IV/2026	PFB - liegt vor
Leutesdorf	ca. 60m	IV/2026	PFB - liegt vor
Kestert	ca. 102 m	IV/2026	PFB + Invest-BeschlG bis 04/24
St. Goarshausen	ca. 124 m	IV/2026	InvestBeschlG bis 04/24
Kamp-Bornhofen	ca. 31 m	IV/2026	PFB bis 06/24

## So geht es weiter:

- Weitere bauliche Umsetzung der geplanten SSW-Abschnitte
- Beantragung zusätzlicher Schallschutzwände nach Aufforderung durch die Gemeinden beim BMDV
- Fortsetzung von intensiven Abstimmungen mit den betroffenen Kommunen zum Herstellen von Baurecht
- Ergebnisbericht im nächsten Beirat Leiseres Mittelrheintal

**Vielen Dank**



**DB**